

# KLÄRSCHLAMM- FACHFORUM

**HUBER**  
TECHNOLOGY  
WASTE WATER Solutions

23.07.2019

9:00 - 16:30 Uhr

Durch die in den letzten Jahren in Kraft getretenen Novellierungen der Klärschlamm-Verordnung (AbfKlärV) sowie der Düngemittel- (DüMv) und der Düngeverordnung (DüV) steht die Wasserwirtschaft vor neuen großen Herausforderungen. Neben Auflagen zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm wird aufgrund der Verschärfungen für die Bewirtschaftung von Ackerflächen, die bis in den letzten Jahren noch für viele Betreiber übliche, landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlämmen zunehmend eingeschränkt. Die landwirtschaftliche Ausbringung geht aktuell rapide zurück, bundesweite Kapazitätsengpässe bei der Verbrennung und lange Transportwege führen zu drastischen Kostensteigerungen für die Klärschlamm-entsorgung. Um auch zukünftig die Entsorgungssicherheit aufrecht erhalten zu können, sind dringend gemeinsam regionale Konzepte sowie zukunftsorientierte Strategien und Lösungen zu entwickeln.

Die Zeit drängt zunehmend, da nach AbfKlärV, Kläranlagenbetreiber bis spätestens 2023 beabsichtigte Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung festlegen müssen. In der Veranstaltung werden innovative Lösungsansätze aufgezeigt, die vorgestellten Konzepte gewährleisten eine gesicherte Klärschlammverwertung. Neben rechtlichen Anforderungen sowie politischen Entwicklungen werden insbesondere praxisorientierte Möglichkeiten zur Klärschlammbehandlung und -verwertung vorgestellt. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl, TU Braunschweig.

## ANMELDUNG

Eine kostenfreie, verbindliche Anmeldung ist unter folgendem Link möglich:

**[www.huber.de/ks-fachforum](http://www.huber.de/ks-fachforum)**

Anmeldeschluss ist der 15.07.2019.  
Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.





## PROGRAMM - AM 23.07.2019 - IN ERASBACH, BERCHING

09:00 Uhr	<b>Empfang</b>	13:30 Uhr	<b>Plattform zur Koordinierung der kommunalen Klärschlammverwertung in Bayern</b> Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Wolfgang Günthert, Vorsitzender DWA Landesverband Bayern
09:10 Uhr	<b>Grußworte</b> Georg Huber HUBER SE – Vorstandsvorsitzender N.N Bayerisches Umweltministerium	13:55 Uhr	<b>Phosphorrückgewinnung – Hochleistungsdünger aus Klärschlammasche</b> Herr Jan Kirchhof, Glatt Ingenieurtechnik GmbH
09:30 Uhr	<b>Auswirkungen der Novellierung der Klärschlammverordnung und der DÜV</b> Herr Prof. Dr. Norbert Dichtl, TU Braunschweig	14:20 Uhr	<b>Praktische Klärschlamm Entsorgung nach den Vorgaben der AbfKlärV und DÜV</b> Herr Johann Emter, Geschäftsführer Emter GmbH
09:55 Uhr	<b>Aktuelle Situation der Klärschlamm Entsorgung</b> Herr Markus Gleis, Umweltbundesamt	14:45 Uhr	<b>Thermisches Klärschlammverwertungskonzept am Standort Halle - Lochau</b> Herr Thomas Roitzsch, WTE Betriebsgesellschaft mbH
10:20 Uhr	<b>Thermische Verwertung von Klärschlamm – Erfahrungen aus bisherigen Projekten</b> Herr Prof. Dr. Mario Mocker, OTH Amberg-Weiden	15:10 Uhr	<b>Schlussworte – Resümee</b> Herr Prof. Dr. Norbert Dichtl, TU Braunschweig
10:45 Uhr	<b>Kaffee-Pause</b>	15:25 Uhr	<b>Werkbesichtigung HUBER SE – 40.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche</b>
11:00 Uhr	<b>Praxisbeispiel interkommunale Klärschlammverwertung</b> Herr Ulrich Jacobs, EcoSystemInternational	16:30 Uhr	<b>Veranstaltungsende</b>
11:25 Uhr	<b>Zukunftsorientierte Klärschlammbehandlung am Beispiel ARA Innsbruck</b> Herr Harald Erber, Betriebsleiter ARA Innsbruck		
11:50 Uhr	<b>Solare Klärschlamm-Trocknung auf der Kläranlage Bayreuth</b> Herr Lothar Ziegler, Leiter der Kläranlage Bayreuth		
12:15 Uhr	<b>Mittagspause mit Stehimbiss</b>		

## VERANSTALTUNGORT

HUBER SE  
 Industriepark Erasbach A1  
 92334 Berching  
 Phone +49 8462 201 0  
 Fax +49 8462 201 810  
 E-Mail: info@huber.de  
 Internet: www.huber.de